

# Mitgliederinformation 01/2026

## Liebe Mitglieder und Freund\*innen des VCD Braunschweig,

mit diesem Rundbrief geben wir Euch einen kurzen Auszug über unsere Aktivitäten der letzten Monate sowie über geplante Vorhaben für 2026. Gleichzeitig möchten wir Euch herzlich zu unserer Mitgliederversammlung 2026 einladen. Viel Spaß beim Lesen – wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Herzliche Grüße - Christine Müller und Frank Tristram für das VCD-Team

## Vereinsintern

**Wir wollen unsere Internetseite überarbeiten und pflegen.** Dabei gibt es drei Aufgabenschwerpunkte:

- **Regelmäßige Pflege:** Kommende Termine eintragen. Berichte über vergangenen Aktivitäten hochladen. Die Berichte müssen nicht selbst geschrieben werden.
- **Gestaltung der Internetseite:** Schreiben von Texten und die Auswahl/ Erstellung von Bildern. Das bedeutet, vor allem in der nächsten Zeit, etwas intensivere Arbeit. Es geht um die Fragen: Wie soll die Website gegliedert werden? Welchen ersten Eindruck soll die Homepage machen?
- **Technische Umsetzung der Ideen:** Das heißt: Beschäftigung mit Typo3, und es muss ausprobiert werden, wie die Ideen aus Aufgabe „Gestaltung“ tatsächlich umgesetzt werden können.

Wenn du Lust hast, eine oder mehrere dieser Aufgaben zu übernehmen, melde dich einfach. unter [vorstand@vcd-bs.de](mailto:vorstand@vcd-bs.de).

1

## Neuer Vorstand

Im Laufe des Jahres 2025 wurde der Vorstand neu aufgestellt . Wir berichten gerne, wie die Zusammenarbeit läuft und an welchen Stellen Ihr Euch aktiv einbringen könnt.

## Mitgliederversammlung 2026 – Termin vormerken

Die Mitgliederversammlung 2026 ist für Mittwoch, den 18. März 2026, um 19:00 Uhr im Haus der Kulturen geplant. Eine Einladung mit der Tagesordnung geht Euch in Kürze gesondert und fristgerecht zu.

## Mitgliederentwicklung und Begrüßung

Der VCD Braunschweig wächst weiter. Um neuen Mitgliedern den Einstieg zu erleichtern, bieten wir erstmals spezielle Veranstaltungen gezielt für neue Mitglieder an. In diesen Terminen beantworten wir offene Fragen, stellen den VCD Braunschweig vor und zeigen konkrete Möglichkeiten auf, wie und wo sich jede\*r aktiv einbringen kann – je nach Interesse und verfügbarer Zeit.

## Politische Arbeit in Braunschweig

### Flächen- statt Parkraumdebatte

Auf Basis von Daten haben wir öffentlich deutlich gemacht: Braunschweig hat kein Parkraum-, sondern ein Flächenproblem. Diese Position haben wir in Stellungnahmen, Pressearbeit und Gesprächen mit Politik und Verwaltung vertreten. Uns ist wichtig, dass wir die positiven Aspekte der notwendigen Veränderungen hervorheben. Wir möchten anstatt der Angst vor Verlust und Verbot die Freude an einer lebenswerten Stadt und Aufbruchstimmung verbreiten.

### Stellungnahmen zu Mobilitäts- und Parkraumkonzepten

Der VCD Braunschweig hat sich zu aktuellen Planungen geäußert – etwa zum Bahnhofsquartier, zu Innenstadtprojekten sowie zur Nachnutzung des Areals der ehemaligen Holwedeklinik an der Holwedestraße. Wir haben dabei stets betont, dass eine zukunftsfähige Entwicklung nur mit einer flächensparenden, verkehrsarmen und sozial gerechten Mobilitätsstrategie gelingen kann. Unter anderem haben wir auch unsere Positionen im Rahmen einer Veranstaltung der IHK Braunschweig am 27.10.2025 eingebracht, bei der Akteur\*innen aus Wirtschaft, Politik und Stadtgesellschaft über die zukünftige Entwicklung der Innenstadt diskutiert haben.

### Mobilitätsdialog mit Stadt und Verwaltung

Wir waren aktiv an verschiedenen Dialogformaten beteiligt und haben dort die Perspektive des Umweltverbunds (Rad- und Fußverkehr, Bus und Bahn) eingebracht, insbesondere zu Verkehrssicherheit, Flächennutzung und Aufenthaltsqualität.

2

## Verkehrssicherheit & Kinder

### Mobifibel für Erstklässler\*innen

Mit der Mobifibel haben wir zahlreiche Familien erreicht und praxisnahe Unterstützung für sichere Schulwege angeboten. Rückmeldungen der Schulen zeigen, wie wichtig dieses Angebot ist.

### Schulstraßen – mehr Sicherheit für Kinder

Informationsveranstaltungen und Gespräche mit Schulen, Eltern und Verwaltung haben das Thema Schulstraßen weiter vorangebracht. Wir berichten über den aktuellen Stand und nächste Schritte.

## Aktionen & Öffentlichkeitsarbeit

### Europäische Mobilitätswoche (EMW)

Der VCD Braunschweig war vom 16. bis 22.09.2025 täglich mit mehreren Aktionen vertreten, von Informationsständen bis zu Veranstaltungen. Ziel war es, nachhaltige Mobilität erlebbar zu machen und mit Bürger\*innen ins Gespräch zu kommen.

### Tag der Schiene – „S-Bahn Braunschweig“

Gemeinsam mit MoVeBS haben wir den Fokus auf den Schienenverkehr in der Region gelegt und Perspektiven für eine stärkere Bahn in Braunschweig und Umgebung aufgezeigt. Das von

uns vorgestellte Konzept einer ringförmigen „S-Bahn“ für Braunschweig stieß dabei auf großes Interesse und wurde von vielen Besucher\*innen intensiv diskutiert. Wir freuen uns, dass das Konzept bei der Öffentlichkeit, wie auch beim Regionalverband und politischen Vertreter\*innen auf großes Interesse gestoßen ist.

### **Presse- und Medienarbeit**

Unsere Positionen fanden Gehör in Zeitungen, Radio und Online-Medien. Mit unserer Öffentlichkeitsarbeit tragen wir dazu bei, verkehrspolitische Themen sachlich, faktenbasiert und für eine breite Öffentlichkeit verständlich darzustellen und die positiven Aspekte der Veränderungen zu vermitteln. Wir haben mit dem regionalen Radiosender Radio Okerwelle eine Kooperation vereinbart, in deren Rahmen im Laufe dieses Jahres verschiedene Verkehrs- und Mobilitätsthemen aufgegriffen und diskutiert werden sollen.

## **Ausblick & Beteiligung**

### **Beteiligung am Tag der Niedersachsen**

In Kooperation mit anderen niedersächsischen VCD-Verbänden beteiligen wir uns am Tag der Niedersachsen und werden dort vom 12. - 14.06.2026 präsent sein, um nachhaltige Mobilität sichtbar zu machen und mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen.

### **Kommunalwahl 2026: VCD-Impulse**

Der VCD Braunschweig hat verkehrspolitische Forderungen für die Kommunalwahl erarbeitet und an die Parteien verschickt. Diese bilden die Grundlage für Gespräche mit Parteien und Kandidat\*innen im Sinne einer nachhaltigen Mobilität.

### **Mitmachen im VCD Braunschweig**

Mitmachen im VCD Braunschweig heißt: Engagement nach deinen Möglichkeiten. Ob bei einzelnen Aktionen, mit fachlicher oder kreativer Unterstützung oder langfristig in Arbeitsgruppen – jede\*r kann sich einbringen. Unterschiedliche Perspektiven machen unsere Arbeit stark, denn Mobilität betrifft uns alle. Wenn du Lust hast, gemeinsam eine nachhaltige und gerechte Mobilität für Braunschweig voranzubringen, bist du bei uns genau richtig.

3

## **Kontakt**

### **Wünsche, Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit?**

Ihr findet Informationen auf unserer Internetseite <https://vcd.org/braunschweig>. Meldet Euch gern direkt bei uns – schreibt uns einfach eine E-Mail an [vorstand@vcd-bs.de](mailto:vorstand@vcd-bs.de). Wir freuen uns über jede Rückmeldung!

E-Mail: [vorstand@vcd-bs.de](mailto:vorstand@vcd-bs.de)

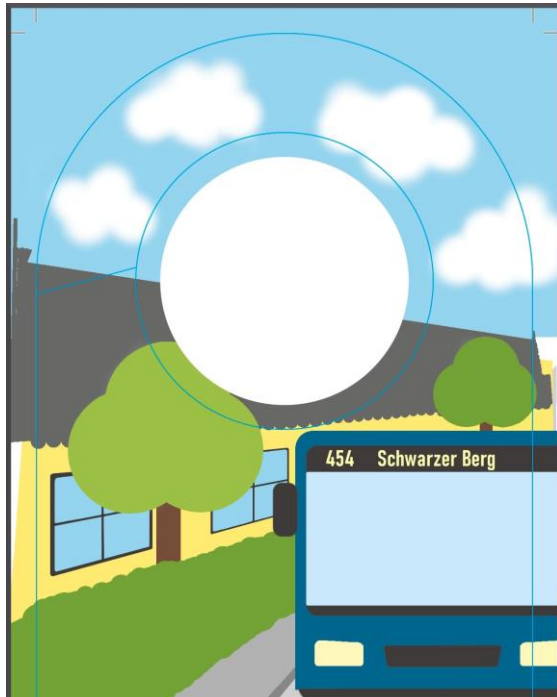
Web: <https://vcd-braunschweig/>

Telefon: (0177) 502 7377 - Frank Tristram Vorstandssprecher

Herzliche Grüße

Christine Müller & Frank Tristram

## Umfrage zum autonomen Bus-Shuttle für Braunschweig



**Nutzen Sie die Buslinie 454?**

Dann machen Sie mit bei unserer Onlineumfrage für das Forschungsprojekt IMoGer!  
Dauer: nur 5 Minuten

Mitmachen und einen Wunschgutschein im Wert von 25 € gewinnen!



Weitere Informationen zum Projekt unter: [www.imoger.de](http://www.imoger.de)

 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt   Gefördert durch:  Bundesministerium für Verkehr

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

### Kurzinfo zum Projekt IMoGer

IMoGer steht für Innovative modulare Mobilität Made in Germany. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Verkehr (BMV) gefördert und vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) gemeinsam mit weiteren Projektpartnern durchgeführt. Dabei wird erforscht, wie neue, modulare und selbstfahrende Fahrzeuge den Verkehr in Städten umweltfreundlicher und flexibler machen können.

Ein Bestandteil des Projekts ist das autonome Shuttle U-Shift. Es kann sich ohne Fahrpersonal sicher auf festgelegten Strecken bewegen und bietet Platz für bis zu sieben Fahrgäste.

**In Braunschweig wird das Konzept im Stadtteil Schwarzer Berg getestet.** Das autonome Shuttle ergänzt dort die Buslinie 454 und wird zunächst als „On-Demand-Angebot“ eingesetzt. Das bedeutet: Es fährt nur nach Bestellung, ähnlich wie ein Taxi. Im Gegensatz zum Taxi fahren jedoch meistens mehrere Fahrgäste mit. Im Vergleich zum Linienbus, können Haltepunkte flexibler angefahren werden, z.B. in der Nähe des eigenen Zuhauses.

Dank modularer Bauweise kann das Shuttle nach Bedarf auch Pakete statt Personen transportieren und so die „letzte Meile“ in der Stadtlogistik unterstützen.

Das folgende kurze Video können Sie sich zusätzlich anschauen. Es dauert ca. 30 Sekunden.

[Autonom und effizienter Fahren | #Wissing #IMoGer #DLR](#)

Weitere Informationen finden Sie auf der Projektseite des DLR:

<https://www.dlr.de/de/ts/forschung-und-transfer/projekte/imoger>

Link zur Umfrage: <http://ts.dlr.de/survey/imogerschwarzerberg/>